

# Bedienungs- und Wartungsanleitung für Easy Screen Zip

Zur Weitergabe an den Bediener.  
Für zukünftige Verwendung aufbewahren.



4 - 5	Wichtige Hinweise
6	Windwiderstand
7	Zulässige Windgrenzwerte für Montage mit Abstandhalter
8	Bedienung
9	Instandhaltung, Reinigung und Pflege
10	Reinigung und Pflege
11	Wartung, Instandhaltung
12	Instandhaltung
13	Problembehebung
14	Konformitätserklärung
15	Leistungserklärung
15	Notizen

# Wichtige Hinweise

---

## Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet Eurosun von der Haftungspflicht.

- >> Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- >> Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!
- >> Anleitung bei der Weitergabe des Produktes dem neuen Besitzer mitgeben!
- >> Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!

## Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

Die im Kapitel „Wartung“ aufgeführten Tätigkeiten dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.

### Inhalt:

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zu Betrieb, Pflege und Wartung. Sie beschreibt die Bedienung des Produktes mit Eurosun Standardantrieben. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

## Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen, An- und Umbauten an dem Produkt vorgenommen werden.

## Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit und dem Schutz des Produktes. Die Anleitung muss sorgfältig durchgelesen und befolgt werden. Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder durch Nichtbefolgen der Anleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

## Bedienung allgemein

Die Bedienung eines defekten Produktes kann Personen verletzen und/oder angrenzende Teile beschädigen. Das Produkt ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu bedienen. Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrbewegungen ist die Bedienung des Produktes zu beenden und der Fachbetrieb zu informieren.

## Mögliche Gefährdung beim Bedienen

Durch Fehlverhalten beim Bedienen können Personen verletzt werden. Durch Fahrbewegungen des Produktes können Gliedmaßen gequetscht werden.

- >> Während der Fahrbewegung des Produktes ist nicht in bewegliche Teile zu greifen.
- >> Während der Bedienung ist nicht in Öffnungen am Produkt zu greifen.

## Aufsichtspflicht beim Bedienen

Bei fehlender Aufsicht während der Fahrbewegung des Produktes können Personen verletzt und Gegenstände beschädigt werden.

- >> Lebewesen sind vom Fahrbereich fernzuhalten.
- >> Hindernisse sind aus dem Fahrbereich zu entfernen.

## Bedienmöglichkeit bei Störung in der Energieversorgung

Ein elektrisch betriebenes Produkt lässt sich ohne Strom nicht bedienen. Tiefgefahrenes/Ausgefahrenes Produkt kann bei einsetzendem schlechten Wetter und Stromausfall unzulässiger Belastung ausgesetzt sein. Personen können schwer verletzt und/oder das Produkt beschädigt werden.

- >> In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall ist eine manuelle Notbedienung oder eine Notstromversorgung in Betracht zu ziehen.

## Zugang zum Bedienelement (elektrisch betriebenes Produkt)

Das Bedienelement ist nicht für Kinderhände geeignet. Kinder können die Gefahr, die von dem Produkt ausgeht, nicht erkennen. Durch unbedachten Umgang können Personen verletzt werden.

- >> Kindern nicht erlauben mit ortsfestem Steuerungssystem bzw. Bedienelement zu spielen.
- >> Der Handsender ist außerhalb der Reichweite von Kinderhänden aufzubewahren.

## Bedienung bei Wind

Das Produkt hält nur den Belastungen der aufgeführten Windgrenzwerte stand.

- >> Bei aufziehenden Schlechtwetterfronten ist das Produkt sofort von Hand einzufahren.
- >> Das Produkt ist bei Überschreitung der aufgeführten Windgrenzwerte einzufahren.
- >> Weitere Fahrbewegungen des Produktes während der erhöhten Windlast sind zu vermeiden.

# Wichtige Hinweise

---

## Bedienung bei Nässe

Feuchtigkeit verstärkt die Falten- und Wabenbildung und beeinträchtigt das Markisentuch. Feucht gewordenes Markisentuch ist nach dem Regen zum Trocknen auszufahren.

## Bedienung bei Frost/Winter

Das Bedienen des Produktes bei Temperaturen um/oder unterhalb des Gefrierpunktes kann bei ungünstigen Einbau und Gebäudesituationen zu Fehlfunktionen und/oder Sachschäden führen. Nach einer Beaufschlagung mit Tauwasser, Regen oder Schnee kann das Produkt bei niedrigen Temperaturen festfrieren.

- >> Vor der Bedienung ist das Produkt von Schnee und Eis zu befreien, um es gangbar zu machen.
- >> Die Bedienung des Produktes bei Vereisung ist zu unterlassen.

## Bedienung im Winter (Produkt mit Steuerungssystem)

Produkte, die über ein Steuerungssystem bedient werden, können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Nach einer Beaufschlagung mit Tauwasser, Regen oder Schnee kann das Produkt bei niedrigen Temperaturen festfrieren. Das Bedienen des Produktes kann zu einer Beschädigung führen.

- >> Im Winter ist die Automatik bei einem Steuerungssystem ohne Eisalarm abzuschalten.

## Funktionsstörung durch Laub oder Fremdkörper

Außenliegender Sonnenschutz ist der Witterung und Umwelteinflüssen ausgesetzt. Abhängig vom Standort können Laub und sonstige Fremdkörper eine Funktionsstörung des Produktes hervorrufen.

- >> Laub und sonstige Fremdkörper sind aus dem Kasten und vom Markisentuch zu entfernen.

## Besonderheit textile Bespannung

Stoffe können sich statisch aufladen. Bei Berührung durch Personen oder Gegenstände kann es zu einer elektrostatischen Entladung kommen.

## Gefährdungspotential für das Produkt

Eine zusätzliche Belastung kann das Produkt beschädigen und/oder zum Absturz des Produktes führen.

- >> Es ist nicht gestattet, sich am Produkt festzuhalten oder Gegenstände am Produkt anzulehnen.

## Absturzsicherung

**Ein heruntergelassenes Markisentuch ist keine Absturzsicherung.**

- >> Lassen Sie niemals Kinder bei offenem Fenster unbeaufsichtigt!

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist ein außenliegender textiler Sonnenschutz, der als Wärme-, Blend- und Sichtschutz an senkrechten Glasflächen eingesetzt wird. Das Produkt reduziert den Lichteinfall und optimiert die Nutzung der Sonnenenergie.

Das Produkt ist als Sonnenschutz und nicht als Regen- oder Wetterschutz einzusetzen.

Die Montage vor Fluchttüren oder Fluchtfenstern ist verboten.

Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Alle für den Außeneinsatz konzipierten Abschlüsse und Markisen sind im eingefahrenen Zustand für eine Windlast von 1,1 kN/m<sup>2</sup> ausgelegt.

Wo diese Produkte ohne besondere Vorkehrungen montiert werden dürfen ist durch die Richtlinie „Windlasten zur Konstruktion von Abschlüssen und Markisen im eingefahren Zustand – Punkt 5.1.1“ [herausgegeben vom Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e. V. und ITRS Industrieverband Technische Textilien - Rollläden - Sonnenschutz e. V.] geregelt.

Zusätzliche Belastungen des Produktes durch angehängte Gegenstände können zur Beschädigung oder zum Absturz führen und sind daher nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet Eurosun nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zur Instandhaltung.

# Windwiderstand

Bauartbedingt halten Eurosun Easy Screen ZIP im tiefgefahrenen Zustand deutlich höheren Windgeschwindigkeiten stand als während der Fahrbewegung in AB-Richtung. Das Produkt sollte daher immer vollständig nach oben oder unten gefahren werden.

Bei Einsatz eines Messwertgebers Wind (Empfehlung von Eurosun) muss der Messwertgeber Wind um eine Stufe niedriger als in der jeweiligen Ausführung (siehe Tabelle) angegeben, eingestellt werden.

Beispiel: Bestellhöhe  $\leq$  2500 mm und Gesamtbreite  $\leq$  4000 mm - Wert auf 13 m/s einstellen

Einsatzempfehlung für Easy Screen ZIP												
	Breite											
Höhe	1000	1500	2000	2500	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
1000	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	24 - 28 (10)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	17 - 21 (8)	17 - 21 (8)	13-17 (7)	13-17 (7)	13-17 (7)
1500	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	24 - 28 (10)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	17 - 21 (8)	17 - 21 (8)	13-17 (7)	13-17 (7)	13-17 (7)
2000	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	28 - 32 (11)	24 - 28 (10)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	17 - 21 (8)	17 - 21 (8)	13-17 (7)	13-17 (7)	13-17 (7)
2500	24 - 28 (10)	24 - 28 (10)	24 - 28 (10)	24 - 28 (10)	24 - 28 (10)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	17 - 21 (8)	17 - 21 (8)	13-17 (7)	13-17 (7)	13-17 (7)
3000	24 - 28 (10)	24 - 28 (10)	24 - 28 (10)	24 - 28 (10)	24 - 28 (10)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	17 - 21 (8)	17 - 21 (8)	13-17 (7)	13-17 (7)	13-17 (7)
3500	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	17 - 21 (8)	x	x	x	x
4000	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	x	x	x	x	x
4500	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	x	x	x	x	x	x
5000	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	21 - 24 (9)	x	x	x	x	x	x	x
Angabe in m/s (Beaufortwert in Klammer)												
Maximalgeschwindigkeit zur Gebrauchstauglichkeit												

Die Tabelle ist unter Berücksichtigung folgender Kriterien gültig:

> Abstand Behang VS Z zur Glasfläche  $\leq$  100 mm.

Grundsätzlich wird der Einsatz eines Windwächters empfohlen. Der Windwächter muss wenigstens eine Beaufortstufe geringer als der maximale Windwert eingestellt werden. Anderenfalls kann es sein, dass der Motor beim Hochfahren wegen einer Überlast abschaltet.

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern:

> Bei einem Abstand Behang VS Z zur Glasfläche  $>100$  mm und  $\leq$  200 mm muss der Tabellenwert um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 28 m/s auf 21 m/s).

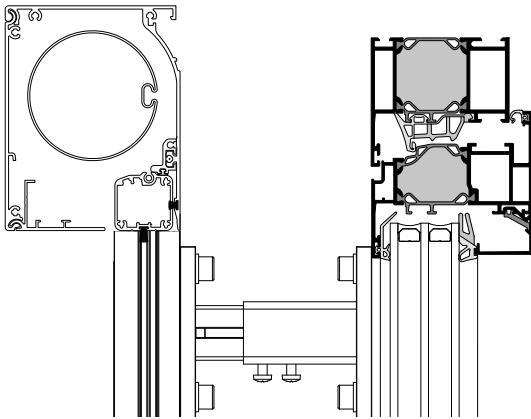
> Bei einem Abstand Behang VS Z zur Glasfläche  $>200$  mm und  $\leq$  300 mm muss der Tabellenwert um 3 Stufen abgemindert werden (z. B. von 28 m/s auf 17 m/s).

Bei größeren Abständen des Behangs zur Glasfläche oder freistehenden Anlagen ist die Tabelle nicht anzuwenden!

> Die in der Tabelle verwendeten Windgeschwindigkeiten gelten ausschließlich bei geschlossenen Fenstern und nicht bei Ecksituationen.

Neben der Positionierung sowie der Anzahl der verwendeten Windwächter ist insbesondere die Gebäudegeometrie und Gebäudelage für die Auswahl der passenden Windgeschwindigkeit von entscheidender Bedeutung. In solchen Situationen ist immer die Rücksprache mit dem Fachplaner erforderlich

# Zulässige Windgrenzwerte für Montage mit Abstandhalter



## Folgende Kräfte müssen von Montageuntergrund aufgenommen werden können!

$F_{c,d}$  (Z) (Querkraft vertikal) = 1,20 kN\*

$F_{c,d}$  (X) (Querkraft horizontal) = 0,25 kN

$F_{c,d}$  (Y) (Auszugskraft) = 3,70 kN

\* für Bolzenabstand 70mm

Die untenstehenden Tabellen geben die max. Windlastbeständigkeit sowie die Anzahl der benötigten Abstandhalter in Abhängigkeit der Elementhöhe und Elementbreite bei Montage des Systems auf einer Wand oder auf einem Fenster an.

**Max. Elementgröße (B x H) = 15 m<sup>2</sup>**

Die Windklassen nach DIN EN 13561 lassen aktuell keinen Rückschluss auf die Gebrauchstauglichkeit (Ein-/Ausfahren, Zwischenpositionen) unter tatsächlicher Windbelastung zu, deshalb wurde die Maximalgeschwindigkeit festgelegt, oberhalb derer die Easy Screen ZIP Anlage einzufahren ist, unter Berücksichtigung der zusätzlich definierten Abminderungsfaktoren. Die Bedingungen, die einzuhalten sind, damit die Leistungsanforderung erfüllt wird, basieren auf statischen Lasten und berücksichtigen keine dynamische Auswirkung von wiederholt aufgebrachtten Lasten (Turbulenzen), denen das zipgeführte Textil und das Element aus Führungsschienen und Blendkastensystem beim tatsächlichen Einsatz ausgesetzt sind. Deshalb kann der statische Druck nicht zur Festlegung der Verankerung des Easy Screen ZIP am Gebäude verwendet werden.

**Hinweis: Maximale Breite für Elemente mit Abstandhalter = 3500 mm**  
**Maximale Fläche für Elemente mit Abstandhalter = 15m<sup>2</sup>**  
**Maximaler Abstand Tuch bis Baukörper = 150 mm**

## Nötige Stückzahl Abstandhalter

Elementbreite [mm]	<= 3.500 [mm]			Anzahl benötigter Abstandhalter pro Führungsschiene
	Windgeschwindigkeit			
Elementhöhe [mm]	[bft]	[km/h]	[m/s]	
<= 1.500 mm	5	36	10	2
1.501 - 2.000 mm	5	36	10	3
2.001 - 3.000 mm	5	36	10	4
3.001 - 4.000 mm	5	36	10	5
4.001 - 5.000 mm	5	36	10	6

- » Grundsätzlich wird der Einsatz eines Windwächters empfohlen. Der Windwächter muss wenigstens eine Beaufortstufe geringer als der maximale Windwert eingestellt werden. Anderenfalls kann es sein, dass der Motor beim Hochfahren wegen einer Überlast abschaltet.
- » Die Montage des Windwächters muss unter Berücksichtigung der Herstellervorgaben erfolgen. Die Messwerte dürfen nicht durch fehlerhafte Positionierung verfälscht werden.
- » Bei größeren Abständen des Behangs zur Glasfläche oder freistehenden Anlagen ist die Tabelle nicht anzuwenden!
- » Bei Pergola oder Terrassenbeschattungen ist es unter Umständen bei besonderen Windverhältnissen (schneller Wechsel von Druck und Sog durch böigen Wind) erforderlich, die Anlage bereits bei geringeren Windgeschwindigkeiten nach oben zu fahren um eine Beschädigung zu vermeiden.

# Bedienung

---

## Produkt mit Motor

### Vorsicht:

>> **Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!**

**Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.**

>> **Fahrbereich von Personen freihalten!**

>> **Kinder von Bedienelementen fernhalten!**

Das Produkt bewegt sich durch Betätigung des Schalters oder anderer Bedienkomponenten nach unten oder oben.

Das Produkt hat eine obere und untere Endlage und stoppt an diesen automatisch.

Das Produkt kann an jeder beliebigen Position gestoppt werden.

## Bedienung durch zentrale Steuerung

### HINWEIS:

Produktbeschädigung durch Versagen der Steuerung!

Unter extremen Bedingungen wie z. B. Stromausfall oder Defekt hat die Steuerung keine Funktion. Die Steuerung kann das Produkt nicht bedienen und das Produkt kann extremen Belastungen durch Wettereinflüsse ausgesetzt sein.

Die Steuerung bei längerer Abwesenheit auf manuellen Betrieb stellen!

### INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

>> Die Steuerung so einstellen, dass ein Dauerbetrieb des Motors ausgeschlossen ist!

>> Die Bedienungs- und Installationsanleitung der Steuerung beachten!

## Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr

>> Während der Fahrbewegung des Produktes Personen vom Produkt fernhalten!

>> Während der Fahrbewegung des Produktes nicht zwischen bewegliche Teile greifen!

Produkte, die über eine Steuerung bedient werden, können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Personen und Kinder, die sich in der Nähe des Produktes aufhalten, auf die Gefahren hinweisen, so dass die Gefahr ausgeschlossen

## Bedienung bei Sturm

Das Produkt ist rechtzeitig, auch bei Einsatz einer Steuerung, vor dem Aufziehen von Schlechtwetterfronten von Hand einzufahren.

>> Produkt bei Überschreitung des Windgrenzwertes einfahren!

>> Produkt bei aufziehenden Schlechtwetterfronten von Hand hochfahren!

## Bedienung bei Nässe

### HINWEIS

Beeinträchtigung des Markisentuches durch Feuchtigkeit!

Feuchtigkeit verstärkt die Falten- und Wabenbildung.

>> Feucht gewordenes Markisentuch nach dem Regen zum Trocknen ausfahren!

## Bedienung bei Kälte/Winter

### HINWEIS

Produktbeschädigung durch gewaltsame Bedienung!

Nach einer Beaufschlagung mit Tauwasser, Regen oder Schnee kann das Produkt bei niedrigen Temperaturen festfrieren.

>> Bei Vereisung Produkt nicht bedienen! Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.

>> Automatikbetrieb im Winter bei Steuerung ohne Eisalarm abschalten!

# Instandhaltung, Reinigung und Pflege

---

Sachgemäße, regelmäßige Reinigung und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes erforderlich.

## INFO

Fahrbewegung des Produktes müssen bei Wartungsarbeiten oder Arbeiten in unmittelbarer Nähe, wie z. B. Fensterreinigung, verhindert werden.

Eine überwachte vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bedienung unmöglich machen.

## WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Bedienung des Produktes außerhalb des Blickfeldes!

Das Produkt kann während der Reinigung oder Wartung unerwartet anfahren.

>> Produkt abgesichert spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschaltung sichern!

## VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Sturz von einer Aufstiegshilfe!

Aufstiegshilfe (z. B. Leiter, Gerüst etc.) kann durch unsachgemäßes Aufstellen umkippen.

>> Aufstiegshilfe auf ebenen und tragfähigen Grund aufstellen!

>> Aufstiegshilfe nicht an das Produkt lehnen!

## VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Absturz!

Bei Instandhaltungsarbeiten besteht die Gefahr des Absturzes.

>> Geeignete und sichere Schutzmaßnahmen ergreifen um einen Absturz zu verhindern bzw. abzufangen!

## INFO

Stoffe können sich statisch aufladen. Bei Berührung durch Personen oder Gegenständen kann es zu einer elektrostatischen Entladung kommen.

## Reinigung und Pflege

Im Laufe der Zeit bildet sich durch Umwelteinflüsse ein Schmutzfilm auf den Oberflächen des Sonnenschutzproduktes.

Diese Verunreinigung kann sich durch Sonneneinstrahlung in die Beschichtung der Oberflächen dauerhaft einbrennen/ festsetzen. Durch diese Einflüsse mindern sich der Wert und u. U. die Funktion des Sonnenschutzproduktes.

Für eine lange Lebensdauer des Sonnenschutzproduktes sollten die Oberflächen regelmäßig, jedoch **mindestens 1x jährlich**, gereinigt werden.

Beim Markisentuch ist dies abhängig vom Verschmutzungsgrad.

Bei intensiveren Umgebungsbedingungen wie z. B. Industrienähe, Nähe zu stark befahrenen Straßen, Meeresnähe (salzhaltige Luft), Poolnähe (chlorhaltiger Luft), kann eine häufigere Reinigung sinnvoll sein, um umweltbedingten Oberflächenschädigungen bzw. erhöhter Korrosionsgefahr vorzubeugen.

## Ziel der Reinigung und Pflege

Der Nutzen einer regelmäßigen und fachgerechten Reinigung und Pflege liegt in der Werterhaltung und Verlängerung der Lebensdauer des Produktes. Das Ziel einer wiederkehrenden Reinigung ist die Aufrechterhaltung des gepflegten Äußeren des Gebäudes sowie des Produktes.

## Ergebnis der Reinigung

### HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung! Produkt oder Produktteile können durch falsches Vorgehen bei der Reinigung beschädigt werden. Oberflächen und Strukturen können irreversibel verändert werden (z. B. Kratzer).

>> Keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Scheuerschwämme, Scheuermittel oder aggressive Reinigungs- bzw. Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!

>> Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der Nähe des Produktes verwenden!

>> Markisentuch nicht in einer Waschmaschine o. ä. waschen!

>> Keine zu starken Reibbewegungen mit einer harten Bürste/Schwamm oder einem harten Gegenstand auf dem Markisentuch ausführen! Dies kann zu einer Beschädigung der Oberfläche führen.

>> Kein feucht gewordenes Markisentuch hochfahren! Dies kann zu Schimmel- oder Stockfleckenbildung führen.

# Reinigung und Pflege

---

Aus den Reinigungshinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind. Reinigungsaufwand und Reinigungsergebnis sind vom Verschmutzungsgrad abhängig. Langjährig verwitterte, nicht gereinigte Oberflächen, können nur schwer oder gar nicht in den Ursprungszustand zurückversetzt werden.

## Allgemeines zur Reinigung

### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Stromschlag bei einem Produkt mit Motor!

Wird ein spannungsführendes Bauteil (z. B. Motor) mit Wasser in Kontakt gebracht, so kann ein Kurzschluss oder eine Spannungsübertragung auftreten.

>> Wasser vom spannungsführenden Bauteil fern halten!

### Reinigung vorbereiten

Beim Reinigen des Produktes die angrenzenden Bereiche vor Verschmutzung schützen!

### INFO

Je nach Stoffqualität und Art der Beschichtung (z. B. Sonderbeschichtungen wie Aluminiumbedampfung) kann sich die Reinigung unterscheiden. Zur Sicherheit sollte an einer unauffälligen Stelle getestet werden. Im Zweifelsfall an den Fachhändler wenden.

Für die Reinigung benötigte Hilfsmittel:

- > Handfeger (weiche Borsten)
- > Staubsauger (Optional)
- > Eimer
- > Kalkarmes Wasser (Empfehlung)
- > PH-Neutraler (PH-Wert 7) Sonnenschutzreiniger
- > Reinigungshandschuh
- > Baumwolllappen
- > Zusätzlich für Markisentuch
- > Radiergummi (nicht abfärbend)
- > Klebeband
- > Feinwaschmittel

### Grobreinigung durchführen

Komplettes Produkt von losem Schmutz (z. B. Staub, Laub) befreien! Hierzu kann ein Handfeger oder Staubsauger eingesetzt werden.

Bei einem Produkt im Außenbereich(im Freien) den losen Schmutz alternativ mit klarem Wasser und einem geringen Wasserdruck abspülen!

Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, vorher wegräumen!

### Detailreinigung durchführen

Eimer mit Wasser und PH-Neutrales (PH 7) Reinigungsmittel vorbereiten! Dosierangaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.

- >> Reinigungshandschuh anfeuchten!
- >> Produktbauteile mit Wischbewegungen reinigen!  
Je nach Verschmutzungsgrad Vorgang wiederholen.
- >> Abgelösten Schmutz mit klarem Wasser kalkfreiem Wasser entfernen.

### Markisentuch nass reinigen

Großflächige Verunreinigungen oder Verkrustungen dürfen nur im nassen Zustand entfernt werden, um ein Einreiben des Schmutzes in die Fasern bzw. Faserzwischenräume zu verhindern.

- >> 5-10% Feinwaschmittel in lauwarmes Wasser (max. 40°C) geben! Die Mischung durch mehrfaches Ausdrücken eines Schwammes zum Aufschäumen bringen.
- >> Den Schaum auf die Schmutzstellen auftragen und ca. 15-20 Minuten einwirken lassen!
- >> Markisentuch mit klarem Wasser und einem niedrigen Wasserdruck abspülen!
- >> Je nach Verschmutzungsgrad den Vorgang wiederholen!

### Produkt trocknen

- >> Produkt in die untere Endlage fahren!
- >> Nasses Markisentuch vollständig an der Luft trocknen lassen!

### INFO

Um mögliche Kalkränder durch getrocknete Wassertropfen zu vermeiden, können die Oberflächen des Produktes mit einem Mikrofasertuch oder Baumwolllappen trockengerieben werden.

### Produkt während Reinigung begutachten

- >> Produkt bedienen und die Bedienelemente auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung)!
- >> Den Montageuntergrund auf Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung)!

### INFO

Verschleiß und Beschädigung am Bedienelement oder Produkt sowie Beschädigung am Montageuntergrund können zur Beeinträchtigung des Produktes und zu Folgeschäden führen.

- >> Produkt außer Betrieb nehmen!
- >> Beschädigung durch Fachbetrieb beseitigen lassen!

## Wartung

### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch mangelnde Produktkenntnis!

- >> Servicearbeiten von einer qualifizierten Fachkraft durchführen lassen!
- >> Das Produkt muss mindestens jährlich gewartet werden.
- >> Die Wartungsarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wir empfehlen einen Servicevertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch Eurosun erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter jährlicher Wartung.

### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung!

Die Betriebssicherheit kann nachhaltig beeinträchtigt werden und das Produkt kann versagen. Durch Berührung mit beschädigten Teilen können Personen verletzt werden.

- >> Das Produkt regelmäßig von einer Fachkraft auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung, z. B. an elektrischen Leitungen, überprüfen!
- >> Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, nicht bedienen!
- >> Das Produkt auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen überprüfen! Ggf. eine Empfehlung an den Eigentümer aussprechen.
- >> Die Befestigung der tragenden Elemente (z. B. Konsolen, Führungselemente) auf festen Sitz überprüfen! Ggf. eine Empfehlung an den Eigentümer aussprechen.
- >> Eine Funktionsprüfung durchführen und die Endlagen des Produktes überprüfen! Ggf. die Endlagen neu einstellen (siehe Montageanleitung und/oder Einstellanleitung).

## Wissenswertes über Markisentücher

Technische Gewebe können in der Produktion und Konfektion Merkmale aufweisen, die für den Bediener als „Mängel“ erscheinen.

Nachfolgend beschriebene Schönheitsfehler haben keinen Einfluss auf die Gebrauchstauglichkeit und Haltbarkeit des Markisentuches [Auszug aus der Richtlinie zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern - herausgegeben vom ITRS Industrieverband Technische Textilien Rollladen - Sonnenschutz e. V.]:

### Knick- und Legestreifen (Graubruich)

Bei der Konfektion (Zuschneiden und Vernähen) und beim Falten der Stoffe kann diese Erscheinung entstehen. Im Knick kann es dabei zu Oberflächeneffekten (Pigmentverschiebung) kommen. Im Gegenlicht betrachtet entsteht der Eindruck (speziell bei hellen Farben), als wären Schmutzstreifen vorhanden.

### Kreide- bzw. Schreibeffect

Dies sind helle Streifen des Imprägniermittels auf der Gewebeoberfläche. Sie entstehen durch die Handhabung bei Konfektion und Zusammenbau der Anlagen. Besonders bei dunklen Stofffarben sind diese Effekte, trotz sorgfältiger Behandlung der Stoffe, nicht völlig zu vermeiden.

### Welligkeit im Naht- und Bahnenbereich

Beim Auf- und Abrollen des Stoffes auf der Welle wird im Saum-, Naht- und Bahnenbereich der Stoff mehr gespannt, als zwischen den Nähten. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z. B. Waffel- oder Fischgrätmuster) auslösen, die sich in den Stoff „eingraben“. Die Wellen sind im ausgefahrenen Zustand sichtbar.

### Wabenbildung

Bedingt durch die Fertigungstechnik kommt es je nach Witterungsbedingungen und Tuchgröße zur so genannten Wabenbildung. Dieser Effekt kann durch ungünstigen Lichteinfall verstärkt sichtbar werden. Diese Wabenbildung wird durch die Einwirkung von Nässe (Luftfeuchtigkeit, Regen) zusätzlich beschleunigt und verstärkt. Wird das so „weich“ gewordene Tuch nass eingefahren, prägen sich Waben und Falten in besonderem Maß ein.

### Webfehler

Beim Ausspinnen der Garne, beim Zetteln in der Weberei und beim Weben selbst wird nur unter Spannung gearbeitet. Das Garn kann reißen. Dies führt zu Knotstellen. Ungleichmäßige Fadenstärken werden im Tuch als Lichtpunkt oder Noppe wahrgenommen.

# Instandhaltung

---

## **Ersatzteile/Reparatur**

### **VORSICHT**

Personenschäden durch unsachgemäße Reparatur.

Um Arbeiten am Produkt gefahrlos durchführen zu können, muss man mit der Funktion und dem Aufbau des Produktes vertraut sein. Fehlende Produktkenntnisse können zu gefährlichen Situationen führen.

>> Reparaturen nur durch einen Fachbetrieb durchführen lassen!

### **INFO**

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen Eurosun Fachhändler wenden.

## **Gewährleistung**

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UVStrahlen).

## **Demontage**

### **VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Demontage.

Fehlendes Wissen bei der Demontage des Produktes kann zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung von angrenzenden Teilen führen.

>> Demontage von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

## **WARNUNG**

### **Stromschlag!**

Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. elektrischen Leitungen, kann durch Berührung ein Stromschlag ausgelöst werden.

>> Produkt spannungsfrei schalten und gegen Wieder einschalten sichern!

## **Entsorgung**

Unbrauchbar gewordenes Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

# Problembesehung

---

## Problembesehung

### INFO

>> Die aufgeföhrtten Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb bzw. Elektrofachkraft dürfen eigenständig beseitigt werden!

>> Die anderen aufgeföhrtten Probleme müssen von einem Fachbetrieb bzw. Elektrofachkraft beseitigt werden!

<b>Störung: Motor funktioniert nicht</b>		
<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>	<b>Hinweis</b>
Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst.	10 bis 15 Minuten warten und anschließend erneut versuchen.	
Übergeordneter Steuerbefehl liegt an.	Aus-/Einschaltverzögerung abwarten und anschließend erneut versuchen.	
Es liegt keine Spannung an.	Sicherung der Spannungsversorgung überprüfen.	Überprüfung durch Elektrofachkraft
Motor defekt	Motor tauschen	Austausch durch Fachbetrieb
<b>Störung: Endleiste fährt nicht in die gewünschte Endlage</b>		
<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>	<b>Hinweis</b>
Motorendlagen sind verstellt.	Motor neu einstellen.	Einstellen durch Fachbetrieb

# Konformitätserklärung

EG - Konformitätserklärung



EUROSUN  
SONNENSCHUTZ

**Produkte:** Eurosun Easy Screen ZIP

**Typen:** Easy Screen ZIP 90°S, KG 95 Linksroller  
Easy Screen ZIP 90°S / P, KG 105 Linksroller  
Easy Screen ZIP 90°S / P, KG 127 Linksroller  
Easy Screen ZIP 90°S / P, KG 105 Rechtsroller  
Easy Screen ZIP 90°S / P, KG 127 Rechtsroller

**Verwendungszweck:** außenliegender Sonnenschutz  
entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der  
**Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.**

Insbesondere wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

**DIN EN 13561** Markisen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

**EN 60335-2-97** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und  
ähnliche Zwecke;  
Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen,  
Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Herr Jiří Svoboda,  
Anschrift siehe Hersteller

**Hersteller:** EUROSUN Sonnenschutz s.r.o  
Svatbínská 494  
CZ- 281 63 Kostelec nad Černými lesy  
Tschechische Republik

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Herr Jiri Svoboda,  
Anschrift siehe Hersteller:

Peter Megis  
Technikleiter

Jiří Svoboda  
Geschäftsführer

Kostelec nad Černými lesy, Januar 2023



**EUROSUN Sonnenschutz  
Deutschland GmbH**

Schwanenkirchner Str. 24 · 94491 Hengersberg  
T +49 99018798-0 · F +49 99018798-110  
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

**EUROSUN Sonnenschutz  
Österreich GmbH**

Josko Str. 1 · 4794 Kopfing  
T +43 7763 2241 8000  
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

**EUROSUN Sonnenschutz s.r.o.**

Svatbínská 494 · 281 63 Kostelec nad Černými Lesy  
T +420 321 679 404 · F +420 321 679 403  
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

